

## transform-R

# Die Gestaltung der Energie- und Mobilitätswende als sozial-ökologische Transformation in der Region FrankfurtRheinMain

## Projektanlass

Das Projekt transform-R erforscht Optionen, mit denen Kommunen und Landkreise die Mobilitätswende vor Ort aktiv voranbringen können. Dazu sollen die relevanten Akteure auf allen Ebenen – von der Einzelperson bis zur Politik – durch die Erarbeitung eines gemeinsamen Leitbilds für die Region FrankfurtRheinMain einbezogen und koordiniert werden.

In fünf dreijährigen Reallaboren werden hierfür innovative Maßnahmen, Kooperationsstrukturen, Kommunikations- und Organisationsprozesse für die Region erprobt und evaluiert. Das Forschungsteam von SET-Mobility übernimmt darüber hinaus u.a. die Aufgabe, bestehende Handlungsstrukturen in deutschen und anderen europäischen Regionen zusammenzutragen und den Stand von Forschung und Praxis zur Transformation von Mobilität und Verkehr auf Quartiers-, Kommunal- und Regionsebene analytisch aufzubereiten.

## Projektziele

transform-R versucht konstruktiv transformative Vorhaben im Mobilitätssektor zu unterstützen, indem es involvierten Akteuren in der Region neue Handlungsoptionen aufzeigt. Dies gelingt durch die gemeinsame Entwicklung soziotechnischer Innovationen, die als Konzepte auf Übertragbarkeit angelegt sind und Kommunen in die Lage versetzen sollen eine stärker gestaltende Rolle in der Mobilitätswende einzunehmen. Konkrete Fragestellungen hierbei sind:

1. Wie gelingt es erfolgreiche, häufig kommunal oder quartiersbezogene Transformationsprozesse auf regionaler Ebene systematisch anzuwenden?
2. Wie können die Ziele der Mobilitätswende in regionalen Synergien gezielt gefördert werden?
3. Welche methodischen und förderpolitischen Erkenntnisse lassen sich aus den experimentellen und partizipativen Umsetzungen der Reallabore für die flächenhafte Ausbreitung der sozial-ökologischen Transformation ziehen?

## Methodik

Über die in einem ko-kreativen Prozess mit den relevanten Akteuren konzipierten und auf inter-institutionelle Kooperation angelegten Reallabore entsteht in der Region langfristiges System- und Handlungswissen zur nachhaltigen Gestaltung der Mobilität. So soll akademisches Wissen über Nachhaltigkeitstransformationen in lebensweltlichen Situationen

anwendbar gemacht werden. Insbesondere die Reallabore *Lebenswerte und sozial-gerecht gestaltete städtische Quartiere der Mobilitätswende* (Ansprechpartner Jan-Marc Joost) und *Fahrradstraße – sicher und direkt im regionalen Radwegenetz* (Ansprechpartner Jan Barthel) werden an der Goethe-Universität im Rahmen von zwei Promotionsvorhaben sozialwissenschaftlich begleitet. Die hier gewonnenen Ergebnisse sollen dabei sowohl die tatsächlichen sowie potentiellen Wirkungen der Experimentierräume evaluieren als auch einen eigenständigen Beitrag zur sozial-ökologischen Mobilitätsforschung leisten.

## Förderung



Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit  
FKZ: 01UV2201A

## Kooperationspartner:innen

Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt am Main (Projektleitung) – Georgios Kontos, Abteilungsleiter Mobilität

ifeu gGmbH – Institut für Energie- und Umweltforschung, Heidelberg – Angelika Paar, Projektleiterin Energie

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main – Dr. Jutta Deffner, Leiterin des Forschungsfelds Nachhaltige Gesellschaft

## Kontakt

Prof. Dr. Martin Lanzendorf (Projektleitung)  
[lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de](mailto:lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de)

Dr. Mathias Krams (Projektkoordination)  
[krams@geo.uni-frankfurt.de](mailto:krams@geo.uni-frankfurt.de)

Jan Barthel, M.A. (Projektbearbeitung)  
[jan.barthel@geo.uni-frankfurt.de](mailto:jan.barthel@geo.uni-frankfurt.de)

Jan-Marc Joost, M.A. (Projektbearbeitung)  
[joost@geo.uni-frankfurt.de](mailto:joost@geo.uni-frankfurt.de)

**Goethe-Universität Frankfurt am Main**  
Institut für Humangeographie, Frankfurt Lab for Social-Ecological Transformation of Urban Mobility (SET-Mobility)  
Homepage: <http://www.uni-frankfurt.de/46636172>